

# Jahresbericht 2013



Vereinigung Cerebral Bern

*Titelbild:  
Reiten im Therapiehof Schwand, ein Angebot  
von Cerebral Bern*

## Inhaltsverzeichnis

Editorial zum vergangenen Jahr	2
Bericht der Präsidentin	3
Geschäftsstellenbericht für das Jahr 2013	8
Wir haben doch alles, was wir brauchen . . . Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	11
Anerkennungspreis 2013 für Beat Wyss	12
Protokoll der 56. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern	14
Elterngruppe Bern	21
Jahresrechnung 2013	22
Bilanz per 31. Dezember 2013	24
Vermögensrechnung 2013	24
Revisorenbericht	25
Mitgliedermutationen	26
Wichtige Daten	26
Nützliche Adressen	27
Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern	39

## Editorial zum vergangenen Jahr

Zu Beginn will und muss ich wiederum dem gesamten Vorstand und der Geschäftsstellenleiterin ein Kränzchen winden. Ohne die aktive Mitarbeit und die Gewissheit, dass jeder seine Fähigkeiten für die Vereinigung einsetzt, wäre bedeutend weniger möglich. Gerade im Bezug auf die Disco erweist es sich, dass je motivierter die freiwilligen Helfer den Abend mitgestalten, desto grösser ist die Zunahme der Besucher. Doch zu diesem Thema können Sie dieses Jahr noch mehr lesen, weil der diesjährige Anerkennungspreis dem DJ Beat Wyss alias Big Beat verliehen wird.

Letztes Jahr habe ich über das Jahr 2013 folgendes geschrieben.

Zitat:

„In esoterischen Kreisen heisst es, das Jahr 2013 sei ein Jahr des Stillstandes“.

Da das Jahr nun der Vergangenheit angehört, bin ich es Ihnen schuldig, zu berichten wie es nun tatsächlich gewesen ist.

Das neue Erwachsenenschutzrecht scheint in den Ämtern in die Schubladen gerutscht zu sein. Denn die meisten Erwachsenen die gesetzlich von jemandem durchs Leben begleitet werden, warten noch immer auf die neue Einstufung. Diesbezüglich hatten die Esoteriker also recht, es ist ein Jahr des Schlafens gewesen.

Wenn auch die Behörden etwas träge waren, so war es die Dachorganisationen-Konferenz (DOK) keineswegs. Zu Beginn des Jahres setzte sie eine Arbeitsgruppe ein, welche nach einem Jahr der Einführung des Assistenzbeitrages erste Resultate zusammenstellte. Aber auch darüber erfahrt Ihr mehr im Präsidentinnen-Bericht.

Die Differenzbereinigung der IVG-Revision 6b endete ohne einen gangbaren Weg zu finden. Mehr möchte ich im Editorial darüber nicht verraten. Denn schliesslich brauche ich auch noch etwas Munition für den Bericht der Präsidentin.

Etwas was sich als Thema im Laufe des Jahres anbahnte ist die Patientenverfügung für Heimbewohner. Dieses Thema werden wir zusammen mit Insieme Biel in diesem Jahr weiter verfolgen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, schon heute Ihr Interesse, sowohl als Direktbetroffener oder als Angehöriger, für dieses Thema zu wecken.

Zum Schluss danke ich Ihnen für Ihre Mitgliedschaft und Ihr Interesse an unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen ein fröhliches dahinplätscherndes Jahr.

*Cornelia Nater*

## **Bericht der Präsidentin**

### ***Behindertenkonferenz der Stadt und Region Bern (BRB)***

Auch Ende dieses Jahres sind die Bären immer noch aktuell. Zwar hat sich mittlerweile eine Lösung abgezeichnet doch verschiebt sich der Baubeginn von Mal zu Mal. So ist der Baubeginn nun schon auf Ende 2014 gerutscht. Der Vorstand hat beschlossen, dieser Sache noch eine Weile zuzusehen und im Notfall erneut an die Presse zu gelangen. Ein weiteres Bauproblem stellt sich in der Sanierung der Länggasse. Das Tiefbauamt versucht immer wieder die Bestimmungen des BehiG zu umgehen oder nicht vollumfänglich umzusetzen. Jetzt wo ich diesen Bericht schreibe, sind dies hochaktuelle Themen. Bis Sie

jedoch den Jahresbericht in den Händen halten werden, kann es sein, dass sich die einzelnen Situationen beruhigt oder zumindest verändert haben.

Doch neben all diesen brisanten Themen, hat die BRB dieses Jahr auch neue innovative Ideen kreiert. Die guten Erfahrungen mit den Schulungen der BernMobil Mitarbeiter liess die Idee entstehen, dies auch anderen Firmen zu ermöglichen. Umfragen bei verschiedenen Firmen haben ergeben, dass ein hohes Interesse dafür besteht. Zwar befasst sich die BRB diesbezüglich noch mit der Geldbeschaffung, denn die Mitarbeiter sollen bezahlt werden. Der Startschuss fand jedoch in Form einer ersten Sitzung noch im Dezember 2013 statt. Ich wünsche der BRB, dass dies ein grosser Erfolg wird. Vielleicht führt dies dazu, dass Betroffene endlich ihren Wert erkennen, eigene kleine Firmen gründen und so ihr Know-how in Geld verwandeln.

### ***Kantonale Behindertenkonferenz (k bk) und Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF)***

Im Kanton Bern lief es dieses Jahr auf Hochtouren. Den Behinderten drohte der Kanton mit Sparmassnahmen. Dies veranlasste die k bk verschiedene Aktionen durchzuführen. Zwei Monate bevor die Sparmassnahmen im Grossen Rat behandelt wurden, startete die k bk ihr Lobbying. Während der Septembersession begaben sich jeweils ca. drei Personen über den Mittag ins Rathaus und versuchten dort direkt mit den Grossräten in Kontakt zu treten und ins Gespräch zu kommen. Andererseits luden sie jene Grossräte, die sich mit sozialen Themen beschäftigen, zu einem Lunch ein. Während des Essens hielten Betroffene und Institutionsvertreter Kurzreferate, welche anschaulich zeigten, was dieses Sparpaket konkret für Auswirkungen haben wird. Das Resultat dieser Bemühungen lässt sich

sehen. Einzig bei den psychisch Betroffenen und im ambulanten Bereich konnten die Sparmassnahmen nicht verhindert werden. Erste Analysen zeigen, dass dies vor allem durch das fehlende Engagement der Psychiatrie zustande kam. Hoffen kann man zwar immer, muss aber der Hoffnung Taten folgen lassen.

Am 4. Dezember führte die kbk eine Tagung durch, mit dem Ziel, Betroffene für das Engagement in der Behindertenpolitik zu gewinnen. Die Tagung kann als Erfolg angesehen werden. Denn sie wurde von 35 Personen besucht.

### ***Zentralvorstand***

An der Präsidentenkonferenz im Frühling wurde über einen einheitlichen Auftritt abgestimmt. Ein neues Briefpapier sollte kreiert werden und das Outfit der verschiedenen Broschüren, Infoblätter und regionalen Informationen sollte bei allen regionalen Vereinigungen gleich aussehen. Die Verantwortung dafür wurde Daniela Vetsch als Ressortverantwortliche übertragen. Im Bezug auf das Briefpapier gab es eine Vernehmlassung. Die regionalen Vereinigungen konnten ihren Eindruck und ihre Vorschläge einbringen. Die Auswertung zeigte, dass die Gestaltung des Briefpapiers nicht allen behagte. Auch bei den Informationsorganen ist nicht gerade ein Jubel ausgebrochen. Die Schrift ist zu klein, ebenso der Hinweis auf die regionale Vereinigung und auf deren originellen Namen den die Mitglieder jeweils lieb gewonnen haben. Deshalb hat unsere Vereinigung bisher darauf verzichtet, ihr Infoblatt dem neuen Layout anzupassen. Eine Ausgabe von Cerebral, Magazin Cerebral, wurde von Betroffenen gestaltet. Eine wirklich sehr erfreuliche Nummer. Es bleibt zu hoffen, dass dies sich jährlich wiederholt.

Politisch wird die Zusammenarbeit mit der DOK immer wichtiger. Nach der gesetzlichen Einführung des Assistenzbeitrages beschloss die DOK 1½ Jahre später eine erste Auswertung zu machen. Zu diesem Zweck setzte sie eine Arbeitsgruppe ein, welcher sowohl Betroffene und Vertreter der beteiligten Institutionen und Organisationen angehören. Diese breite Fächerung ermöglicht die verschiedenen Erfahrungen im Umgang mit dem Assistenzbeitrag zusammenzutragen, so dass sich die noch bestehenden Mängel heraus kristallisieren.

Obwohl ich die DOK als eine immer stärker werdende und am Einfluss zunehmende Organisation wahrnehme, ist die DOK auf die Idee gekommen, sich einen neuen Namen und eine neue Struktur zu geben. Normalerweise trifft man solche Ideen bei Organisationen, die sonst keine Bedeutung mehr haben. Auf jeden Fall beschäftigte sich der ZV zu Beginn des Jahres unter dem Projektnamen Osiris mit diesen Ideen. Wie sich das schlussendlich ausgestalten wird, bleibt abzuwarten.

### ***Öffentlichkeitsarbeit***

Über die Öffentlichkeitsarbeit wird Dominique Beuret genaueres berichten. Auch hier bleibt mir nur, ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Ich bin sicher, dass seine Teilnahme mit einem Stand an verschiedenen Anlässen von Institutionen sehr wertvoll ist, auch wenn sich das nicht immer in steigenden Mitgliederzahlen bemerkbar macht. So verbessert es doch unsere Beziehungen zu den verschiedenen Institutionen.



## ***Geschäftsleitung***

Was sich letztes Jahr in den ersten Monaten schon zeigte, setzte sich auch im Laufe des Jahres fort. Die Zusammenarbeit wurde von Mal zu Mal fruchtbarer, so dass sich der Stress der Anfangsmonate mehr und mehr auflöste. Petra Rämer musste zwar gesundheitliche Probleme hinnehmen und eine Hüftoperation über sich ergehen lassen. Sie leistete jedoch so viel Vorarbeit, und unterstützte mich auch noch vom Bett aus, dass es für mich als Präsidentin ein Leichtes war die kleinen anfallenden Arbeiten an ihrer Stelle zu tätigen. Ich bin froh berichten zu können, dass die Operation ein voller Erfolg war und sie sich bis auf ausserordentliche Bewegungen wieder normal bewegen kann. Ich möchte ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich danken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Wenn Sie genaueres über die Tätigkeiten der Geschäftsstelle wissen wollen, lesen Sie den entsprechenden Bericht, welcher von ihr selbst geschrieben ist.

## ***Disco***

Letztes Jahr berichtete ich von der behinderungsbedingten Verschlechterung in Lisa Hubers Leben. Damals war ich noch voller Hoffnung sie würde ihren Krebs besiegen, denn zeitweise schien es so, als würde ihre enorme Lebensenergie stärker sein als die wuchernden Zellen. Im Laufe des Frühlings zeichnete es sich ab, dass sich ihr Leben dem Ende zuneigt. Im Sommer war es dann soweit, dass sie umgeben von ihren Verwandten, Freunden, ihrer Musik und den geliebten Büchern in ihrem persönlichen Umfeld einschlafen konnte. Die Begräbnisfeier offenbarte wie gross ihr Freundeskreis und wie beliebt sie in der ganzen Welt war. Nur ein paar Tage nach ihrer Beerdigung fand wiederum ein Discoabend statt. Die zunehmenden

Eintrittszahlen und die nach wie vor sehr gute Stimmung beweisen dass es richtig war dieses Angebot zu schaffen. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Verwandten, Freunden und Bekannten war es uns möglich, jedes Mal genügend Helfer zu organisieren. All jenen möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

### ***Elterngruppe***

Den detaillierten Bericht von Natascha Noll möchte ich nicht konkurrenzieren. Wenn wir auch von den vier geplanten Anlässen mangels genügenden Anmeldungen oder vereisten Wegen zwei Anlässe absagen mussten, so möchte ich den beiden Verantwortlichen für ihr Engagement und die immer wieder originellen Ideen herzlich danken. Vielleicht veranlasst ja der interessante Bericht von Natascha Noll, im kommenden Jahr an der einen oder anderen Veranstaltung teilzunehmen.

*Cornelia Nater*

## **Geschäftsstellenbericht**

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Vorstand, den KursleiterInnen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem aktiven Mitmachen der Mitglieder ist das Jahr 2013 reibungslos über die Bühne gelaufen. Rückblickend kann das Jahr alles in allem positiv gewertet werden. Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Wohnheim im Dorf in Bleienbach hat sich der Vorstand entschieden, sie beim Kauf eines neuen Fahrzeuges finanziell zu unterstützen.

Gerne berichte ich kurz über das vergangene Jahr:

### ***Halliwick-Schwimmkurs:***

Der Halliwick-Schwimmkurs ist bei den Teilnehmenden und deren Begleitpersonen sehr beliebt. Aus verschiedenen Gründen gibt es immer wieder Zu- und Abgänge; im Moment hat es noch freie Plätze, die darauf warten, besetzt zu werden!!!

Falls jemand Interesse am Halliwick-Schwimmkurs hat, bieten wir eine Gratis Schnupperstunde an. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 031 505 10 49.

### ***Heilpädagogisches Reiten:***

Während dem ganzen letzten Jahr waren alle Plätze im heilpädagogischen Reiten ausgebucht. Wir konnten eine Familie finden, die kurzfristig einspringen kann, wenn ein Teilnehmender verhindert ist. So kann der Kurs mehr oder weniger lückenlos durchgeführt werden. Falls sich weitere Interessenten bei uns melden, können wir eine Alternativlösung anbieten.

### **Brunch vom 16. Juni 2013**

Der Brunch erfreut sich immer wieder grosser Beliebtheit. Nur Dank freiwilliger Helfer, darunter zwei Teenager, die bereits sonntags frühmorgens um acht Uhr! „auf der Matte“ standen, war um zehn Uhr alles bereit für das köstliche Frühstück. Unser Auge und unser Bauch wurden wiederum verwöhnt dank Herrn Schochs wunderbarem Brotkorb, Fleisch- und Käseplatten. Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Brunch am 29. Juni 2014!

### ***Herbstveranstaltung mit dem Thema „Das Pferd als Co-Therapeut!“***

Im Aarhus Gümligen fand am 12. Oktober unser Herbstanlass statt. Ob das Wetter schuld war, dass nur wenige Mitglieder und Interessierte den Weg nach Gümligen gefunden haben, wissen wir leider nicht...? Was wir aber wissen



*Der Brunch fand wieder bei schönstem Wetter statt und lud auch zum Spielen ein.*

ist, dass diejenigen welche an der Veranstaltung teilgenommen haben „mega“ Spass hatten! Die strahlenden Gesichter auf den Rücken der Pferde sind unvergesslich! An dieser Stelle gebührt den Therapeutinnen Gerda Beierwaltes sowie Anita Bart grosser Dank für ihren Einsatz.

Bei weiteren Anlässen, wie dem Treffen der Geschäftsleiterinnen der regionalen Vereinigungen, gab es Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Neuigkeiten zu erfahren und konstruktive Gespräche zu führen.

Für das bereits angelaufene Jahr erhoffe ich mir, dass wir an unseren Anlässen wiederum bekannte und unbekannte Gesichter begrüßen dürfen.

Bödingen, Januar 2014

*Petra Rämer*

**Wir haben doch alles, was wir brauchen . . .**



Stimmt, aber dass das so bleibt, muss mindestens verhindert werden, dass uns in kleinen Schritten genommen wird, was seit den 50iger Jahren mit Hilfe der Vereinigung Cerebral errungen worden ist.

Wir können das nur verhindern mit der Unterstützung aktiver Mitglieder und wenn wir der Öffentlichkeit und den Behörden regelmässig und klar unsere Sicht darstellen.

***Unsere Stimme muss kräftiger und vielstimmiger werden!***

Wissen Sie wer Cerebral ist? - Diese Frage wird meist mit einem Ja beantwortet. *Aber*, die meisten meinen damit die Anlässe und finanziellen Leistungen der Stiftung.

Das ist zum Teil auch gut. Aber wo ist die Wahrnehmung des so wichtigen politischen Einsatzes der Vereinigung.

Die **Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit** versucht mit Hilfe eines Infostandes an Basaren und Anlässen mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Wir informieren sie über unsere Ziele und hoffen sie für die Mitgliedschaft in der Vereinigung zu gewinnen.

*Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit  
Dominique Beuret*

## Anerkennungspreis 2013 für Beat Wyss

Es ist mir eine grosse Freude Ihnen den diesjährigen Preisträger Beat Wyss vorzustellen. Seit drei Jahren stellt er sich an vier Abenden pro Jahr als DJ für die Disco von Cerebral Bern zur Verfügung. Doch wie wird man DJ? Ich wusste es auch nicht und bat ihn deshalb um ein paar biografische Angaben. Sein Lebenslauf ist so vielseitig, dass man sich fragen muss wie das alles Platz fand in seinem bisherigen Leben.



Aufgewachsen und zur Schule gegangen ist er in Münchenbuchsee. Als erstes ergriff er den Beruf als

Innendekorateur. Nach der Lehre kam er drei Wintersaisons mit der Gastronomie in Berührung. Er arbeitete an einer Schneebar in Davos Weissfluhjoch, davon zwei Saisons als Chef der Bar und machte da auch seine ersten DJ-Erfahrungen. Dann kam er wieder in bernische Gefilde. In Burgdorf war er Barkeeper in der Kellerbar. Als nächstes absolvierte er drei Semester Hotelfachschule in Luzern. Er beendete die Schule nicht. Nach dem letzten Praktikum an der Rezeption im Hotel Saratz in Pontresina kam er zurück nach Münchenbuchsee.

Seit Beginn des Kulturrestaurant Bären Buchsi ist er dabei. Erst half er beim Umbau mit, danach bei der Neuorganisation, dem Neuaufbau und der Wiedereröffnung am 4. August 2002. Danach war er verantwortlich für Restaurant, Weinkeller und Bankette. 2008 wurde er Geschäftsführer der Bären Buchsi AG. Vielseitige Aufgaben, von WC putzen bis Buchhaltung, von Rowdie (Instrumente schleppen) für Bands bis Barkeeper umfasst diese Stelle. Lange Arbeitstage sind an der Tagesordnung. An Wochenenden kann das schon mal 14- bis 16/17-Stunden Tage geben. Die Arbeit macht ihm aber nach wie vor sehr viel Spass, denn sie ist vielseitig und kein Tag ist wie der andere. Dabei trifft er immer wieder interessante Leute.

DJ wurde er eigentlich aus der Not. Er sprang ein als ein DJ ausfiel. Da er seit jeher Interesse an Musik in diverser Form hatte, fiel ihm das ziemlich leicht. Er hat dies zwar nie als Beruf gemacht, professionell ist es deshalb nicht minder, denn gerade weil er es nur ab und zu macht, spürt man, dass er sehr grossen Spass daran hat. Vor allem bei der Disco für die Vereinigung.

*Cornelia Nater*

# Protokoll der 56. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern

Mittwoch, 22. Mai 2013, Stiftung Sonderschulheim Mätteli,  
Münchenbuchsee

Anwesend: gemäss Präsenzliste, Vorstandsmitglieder,  
Mitglieder und Gäste  
Total 26 Personen  
Abwesende: gemäss schriftlichen und mündlichen  
Mitteilungen total 23 Personen und  
7 Institutionen

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Vorstellung Stiftung Sonderschulheim Mätteli
3. Highlight des letzten Jahres
4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2012
5. Genehmigung Jahresbericht 2012
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und  
Budget 2013 / Revisorenbericht
7. Verabschiedung Nikolaus Beyersdorf
8. Bestätigung Vorstand
9. Bestätigung Revisoren
10. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung  
vom 26.10.2013
11. Mitteilungen / Verschiedenes
12. Verleihung Anerkennungspreis an Rolf Schuler

## 1. Begrüssung

Cornelia Nater eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden, im Besonderen die Leiterin des Mätteli Frau Trudy Aebischer, die Herren Alex Marjanovic und Renato





*Die Hauptversammlung ist auch immer wieder eine Möglichkeit, „alte“ Bekannte zu treffen*

Gnocchi der Bank AEK, Rolf Schuler den diesjährigen Anerkennungspreisträger sowie Josef Odermatt vom Zentralvorstand (ZV).

Cornelia Nater bedankt sich bei Frau Aebischer für die Gastfreundschaft. Auch bedankt sie sich bei den Herren Gnocchi und Marjanovic der Bank AEK für die jährliche Spende welche wir seit Jahren von ihnen erhalten.

## **2. Vorstellung Stiftung Sonderschulheim Mätteli**

Frau Aebischer begrüsst alle Anwesenden zum heutigen Anlass und stellt sich und das Sonderschulheim Mätteli vor. Frau Aebischer erzählt wie das Mätteli aufgebaut wurde und was die Hauptaufgaben der Stiftung Sonderschulheim Mätteli sind.



*Frau Trudy Aebischer, Gesamtleiterin des Mätteli, stellt ihre Institution vor*

Cornelia bedankt sich bei Frau Aebischer für das gute Referat. Mit Applaus wird Frau Aebischer verabschiedet.

### **3. Highlight des letzten Jahres**

Cornelia erzählt über ein paar Highlights der vergangenen Jahre. Die Disco ist eines der erfreulichsten Sachen die wir den Anwesenden der HV näher bringen können. An der letzten Disco konnten wir 25 Eintritte verzeichnen. Die Disco findet viermal jährlich statt. Cornelia erwähnt, dass der DJ sämtliche Getränke gratis zur Verfügung stellt und uns nur ein Honorar für die Arbeit als DJ in Rechnung stellt.

Bei der GEF wurde beschlossen, dass zum Assistenzbeitrag des Bundes noch ein Kantonsbeitrag angeboten werden soll. Der kantonale Assistenzbeitrag wird für den Assistenzbedarf sein, welcher die IV nicht abdeckt. Der definitive Entscheid wird noch im Mai

entschieden werden. Im September wird im Hotel Bern eine Tagung betreffend der Assistenz stattfinden. Dies wird organisiert von AGILE.

Die kbk ist ein Gremium von allen Selbsthilfegruppen des Kantons Bern. Sie veranstaltet viermal im Jahr eine Mitgliederversammlung mit einem Schwerpunktthema und einem Infoaustausch. Bei der kbk gibt es verschiedene Arbeitsgruppen. Eine davon war die Arbeitsgruppe für freiheitsbeschränkende Massnahmen.

Die Arbeit beim Vorstand macht Spass und Cornelia bedankt sich beim gesamten Vorstand für die Arbeit die geleistet wird.

#### **4. Protokoll der Hauptversammlung 2012**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **5. Jahresbericht 2012**

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

#### **6. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 und Budget 2013 / Revisorenbericht**

Natascha Noll stellt die Jahresrechnung 2012 vor. Wir haben grosszügige Spenden erhalten deshalb konnten wir das Jahr mit einem Einnahmenüberschuss abschliessen. Der Aufwand im Jahr 2012 war nicht ganz so hoch wie erwartet.

Die Revisoren beantragen, die Rechnung zu genehmigen und bedanken sich bei der Kassiererin.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Das Budget 2013 wurde sehr grosszügig berechnet. Der Lohnaufwand wird im 2013 höher budgetiert weil die

Stellenprozente von Frau Rämer von 20 % auf 25 % erhöht wurden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **7. Verabschiedung Nikolaus Beyersdorf**

Die Verabschiedung von Nik war sehr kurz gehalten, da er sich kurzfristig abmelden musste. Sein Geschenk wird ihm zusammen mit einem Blumenstrauss zu einem späteren Zeitpunkt übergeben. Wir wünschen Nik für die Zukunft alles Gute.

### **8. Bestätigung Vorstand**

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

### **9. Bestätigung Revisoren**

Cornelia bedankt sich bei den Revisoren für die geleistete Arbeit.

Die Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

### **10. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung**

Simone Hostettler hat sich dieses Jahr freundlicherweise zur Verfügung gestellt die Vereinigung Cerebral Bern an der Delegiertenversammlung vom 26. Oktober 2013 zu vertreten.

Simone Hostettler wird einstimmig gewählt.

### **11. Mitteilungen / Verschiedenes**

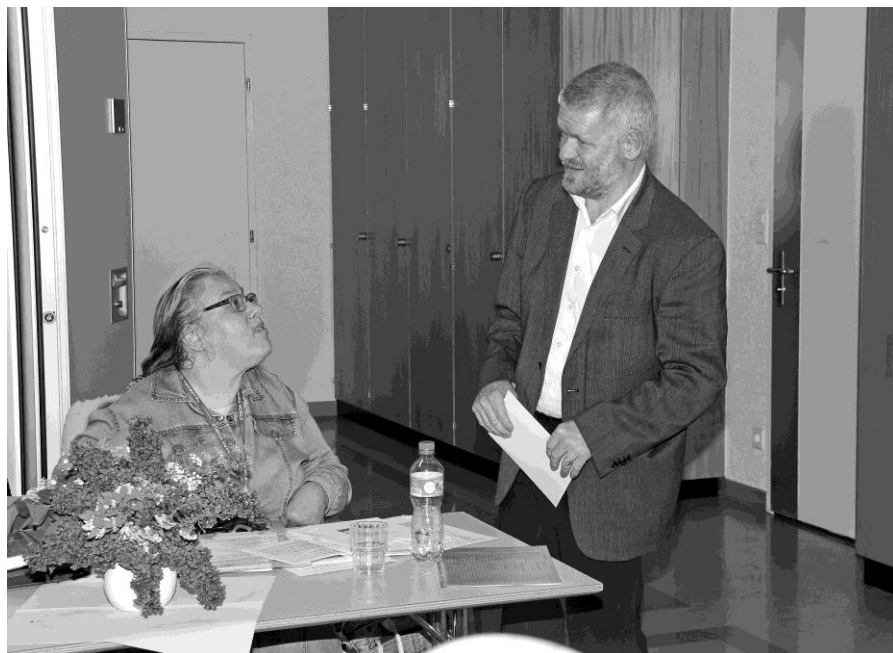
Natascha Noll erwähnt speziell die Bank AEK für die grosszügige Spende von Fr. 2'500.-.

Die Präsidentin teilt mit, dass wir neu Wasser-Shiatsu anbieten werden. Frau Ursula Matile wird den Flyer entwerfen.

Denise Schneider erwähnt, dass dieses Jahr die Elterntreffen anders laufen als die Jahre vorher. Neu finden die Elterntreffen mit den Kindern statt. Für Anregungen und Informationen für mögliche Treffs sind wir sehr dankbar.

Dominique Beuret möchte mehr Mitglieder werben. Wenn die Anwesenden der HV einen Anlass wissen, wo wir einen Werbestand aufstellen könnten wären wir um Hinweise sehr dankbar.

Frau Pfäffli teilt mit, dass in der Stiftung Aarhus ein Adressbüchlein besteht, in welchem alle Kinder erwähnt sind. In diesem Adressbuch erscheinen auch nützliche Adressen wie die unsere.



*Cornelia überreicht den Anerkennungspreis an Rolf Schuler*  
Joseph Odermatt aus dem Zentralvorstand stellt sich den Anwesenden der HV vor und bedankt sich, dass er eingeladen wurde. Er erzählt über die Entstehungsgeschichte der Regionalgruppe Zentralschweiz, welche sich Informationen bei der Regionalgruppe Bern eingeholt hat.

## **12. Verleihung des diesjährigen Anerkennungspreises**

Der Anerkennungspreis geht dieses Jahr an Rolf Schuler. Cornelia Nater bedankt sich bei ihm für all die geleisteten Arbeiten die er für die Behinderten verrichtet hat.

Rolf Schuler bedankt sich bei den Anwesenden für den erhaltenen Preis. Er erwähnt, dass es immer eine grössere Herausforderung sein wird sich mit einer Behinderung bei den verschiedenen Ämtern und Behörden durchsetzen zu können. Er weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist sich in der Politik zu engagieren. Ganz speziell erwähnt er den anwesenden Simon Ryser. Simon Ryser hat schon sehr viel für Behinderte geleistet.

Die Präsidentin schliesst die Hauptversammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden und dem Sonderschulheim Mätteli für das wundervoll hergerichtete Buffet und wünscht allen einen guten Appetit.

*Münchenbuchsee, 22. Mai 2013*

*Schluss der Sitzung 20.40 Uhr*

*Für das Protokoll, Petra Rämmer*

## Elterngruppe Bern

Im Jahr 2013 hatten wir vier Eltern- bzw. Familientreffs geplant; Papiliorama in Kerzers, Brätlinachmittag, Wanderung auf der Engstligenalp sowie den Besuch im Sensorium im Rüttihubelbad.

Davon führten wir die ersten zwei Anlässe durch. (Berichte davon finden Sie in den Infoheften der Vereinigung Cerebral Bern.) Die im September 2013 geplante Wanderung auf der Engstligenalp mussten wir aufgrund Glätte und Rutschgefahr leider absagen. Den geplanten Ausflug ins Sensorium in Rüttihubelbad mussten wir mangels Anmeldungen absagen.

Für das Jahr 2014 haben wir uns folgende Anlässe vorgenommen. Am 29. März 2014 werden wir bei genügend Anmeldungen ins Verkehrshaus Luzern fahren. Die Einladungen werden bereits im Februar 2014 verschickt. Weiter haben wir im September 2014 einen Besuch bei John's kleiner Farm in Kallnach vorgesehen.

Wir haben die Elterngruppe ins Leben gerufen, damit sich Betroffene treffen und austauschen können. Deshalb wünschen wir uns, dass sich in den nächsten Jahren wieder mehr Betroffene bei unseren Anlässen anmelden werden.

Zukünftig werden die geplanten Anlässe nur bei mindestens zehn Teilnehmern durchgeführt. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Im Namen der Elterngruppe die besten Wünsche im neuen Jahr.

*Natascha Noll*

# Jahresrechnung 2013

	Budget 2013 Aufwand	Rechnung 2013 Aufwand	Budget 2014 Aufwand
Wochenendkurs	0.00	0.00	0.00
Reiten (Flyer)	200.00	140.00	200.00
Halliwick (Flyer und Eintritte)	1'900.00	1'043.00	1'700.00
Infoheft	6'500.00	6'334.90	6'500.00
Öffentlichkeitsarbeit / politische Arbeit (Abstimmung IV-Zusatzfinanzierung)	1'500.00	659.60	1'200.00
Erarbeitung/Verbreitung Infomaterial (neue Broschüre) <sup>1)</sup>	800.00	116.35	500.00
Basisleistung zur Förderung Selbsthilfe (Elterngruppe, Disco, Brunch) <sup>5)</sup>	5'000.00	11'959.45	6'000.00
Vereinsführung	11'000.00	6'428.20	8'000.00
Lohnaufwand	20'000.00	19'600.00	20'000.00
Sozialversicherung	3'000.00	2'009.95	2'500.00
Übriger Personalaufwand	500.00	569.40	600.00
Honorare <sup>2)</sup>	20'100.00	12'970.00	15'000.00
<b>Total</b>	<b>70'500.00</b>	<b>61'830.85</b>	<b>62'200.00</b>



	<b>Budget 2013 Ertrag</b>	<b>Rechnung 2013 Ertrag</b>	<b>Budget 2014 Ertrag</b>
Beiträge BSV gemäss ULV 11 - 14 3)	10'000.00	11'052.95	10'000.00
Beiträge Vereinigung Cerebral Schweiz / Stiftung Cerebral / Sockel- und Mitgliederbeitrag /div. Gesuche 4)	20'900.00	20'351.00	20'500.00
Beiträge Teilnehmer Reit-, Halliwickkurs	6'500.00	6'020.00	6'500.00
Mitgliederbeiträge	10'000.00	10'090.00	10'000.00
Spenden, Legate	3'500.00	5'505.20	3'500.00
Vermögensertrag	1'000.00	328.99	500.00
<b>Total</b>	<b>51'900.00</b>	<b>53'348.14</b>	<b>51'000.00</b>

Ausgabenüberschuss Budget 2013	18'600.00
Ausgabenüberschuss Rechnung 2013	8'482.71
Ausgabenüberschuss Budget 2014	11'200.00

- 1) Kosten Druck, Porto, Versand und Einkauf Adressen, für 2014 keine geplanten Projekte
- 2) Halliwick, Reiten, Elterntreff
- 3) Reiten, Triage = Auskunftserteilung, 3 Infohefte, alles gemäss ULV 2011 - 2014
- 4) Pauschalbeitrag von Solothurn: Fr. 15'000.– plus Fr. 7.– pro Mitglied (353 x 7 = Fr. 2'471.–) plus Beiträge der Stiftung an das Reiten Fr. 2880.–
- 5) Ein Teil des Discoaufwandes wird über die Einnahmen (Eintritte und Restauration) finanziert. Beinhaltet die Spende von Fr. 10'000.– an das Wohnheim im Dorf zur Finanzierung eines neuen Fahrzeuges.

## Bilanz per 31. Dezember 2013

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
Kasse	659.00	
Postkonto 30-2152-2	14'186.52	
AEK Thun, Vereinskonto	42'543.00	
AEK Thun, Spardepotkonto	142'074.65	
Verrechnungssteuern	175.70	
Transitorische Aktiven	1'370.00	
Transitorische Passiven		2'427.00
Vereinsvermögen (Kapital)		198'581.87
	<hr/>	<hr/>
	201'008.87	201'008.87

## Vermögensrechnung 2013

Vereinsvermögen per 31.12.2012	207'064.58
Vereinsvermögen per 31.12.2013	198'581.87
	<hr/>
Vermögensabnahme	8'482.71

# Revisorenbericht

## REVISORENBERICHT

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Mitglieder

Auftragsgemäss haben die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Vereinigung Cerebral Bern per 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Prüfung erfolgte am 22. Januar 2014 in Bösinggen bei Petra Rämer.

Die Aktiven und Passiven sind aufgrund von Belegen und Saldomeldungen nachgewiesen worden.

Die Buchhaltung wurde sauber geführt und ist übersichtlich dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schliesst mit einer Vermögensabnahme von Fr. 8'482.71 ab.

Gestützt auf den Revisorenbericht stellen wir der Hauptversammlung folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung ist zu genehmigen und die Kassiererin, Frau Petra Rämer, unter Verdankung ihrer sauberen und übersichtlichen Arbeit zu entlasten.

Bösinggen, 22. Januar 2014

Die Revisoren:



H.P. Wirth



O. Hunziker

## Mitgliedermutationen

Per 31.12.2012	Aktivmitglieder	350	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	2	<b>Total 355</b>
Per 31.12.2013	Aktivmitglieder	338	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	2	<b>Total 343</b>

Der Mitgliederbestand hat um 12 Personen abgenommen.

## Wichtige Daten

### **Vorstandssitzungen 2014, jeweils Mittwoch 19.15 Uhr, Pro infirmis, Brunngasse 30, Bern**

15. Januar / 23. April / 11. Juni / 17. September und  
19. November 2014

### **Hauptversammlung 2014**

Mittwoch 21. Mai 2014, Stiftung Sonderschulheim Mätteli,  
Münchenbuchsee, 19.30 Uhr

### **Delegiertenversammlung 2014**

Samstag, 25. Oktober 2014 in Olten

### **Elterntreffs**

29. März 2014 (Verkehrshaus Luzern)

6. September 2014 (John's kleine Farm, Kallnach)

### **Herbstveranstaltung 2014**

Mittwoch, 5. November 2014

### **Brunch**

Sonntag, 29. Juni 2014, 10 bis 12 Uhr, Rogglischeune  
Spiez

## Nützliche Adressen

### **AGILE**

Behinderten-Selbsthilfe Schweiz, Effingerstrasse 55, 3008 Bern  
Tel. 031 390 39 39, Fax 031 390 39 35  
E-Mail [info@agile.ch](mailto:info@agile.ch), [www.agile.ch](http://www.agile.ch)

### **Bauen und Umbauen**

#### **Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen**

Kernstrasse 57, 8004 Zürich  
Tel. 044 299 97 97, Fax 044 299 97 98  
E-Mail [info@hindernisfrei-bauen.ch](mailto:info@hindernisfrei-bauen.ch), [www.hindernisfrei-bauen.ch](http://www.hindernisfrei-bauen.ch)

### **Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern**

#### ***Region Bern Mittelland***

Andreas Baumann, Arch. HTL/SIA  
Chutzenstrasse 68, 3007 Bern  
Tel. 031 941 37 07, Fax 031 941 37 09  
E-Mail [info@hindernisfrei-be.ch](mailto:info@hindernisfrei-be.ch), [www.hindernisfrei-be.ch](http://www.hindernisfrei-be.ch)

#### ***Region Oberland***

Hans Winiger, dipl. Arch. ETH/SIA  
Seestrasse 38, 3700 Spiez  
Tel. 033 654 76 46, Fax 033 654 76 14, Nat. 079 630 67 93  
E-Mail [ha.win@bluewin.ch](mailto:ha.win@bluewin.ch)

#### ***Region Biel und Berner Jura***

Pierre Chanez, Diamantstrasse 16, 2503 Biel  
Tel. 032 322 18 08, Fax 032 322 58 04, Nat. 078 805 58 77  
E-Mail [arch.chanez@hispeed.ch](mailto:arch.chanez@hispeed.ch)

#### ***Region Seeland, Oberaargau, Emmental***

Ernst Stocker, Richtersmattweg 115, 3054 Schüpfen  
Tel. 031 879 13 89, Fax 031 950 86 96, Nat. 079 306 35 05  
E-Mail [stockerschuepfen@hotmail.com](mailto:stockerschuepfen@hotmail.com)

## **Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk**

c/o Yvonne Brütsch, Oberburgstrasse 21, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 06 31

E-Mail [geschaeftsleitung@kbk.ch](mailto:geschaeftsleitung@kbk.ch), [www.kbk.ch](http://www.kbk.ch)

## **Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB**

Postfach, 3000 Bern 31

Geschäftsleitung: Yvonne Hämmig, Tel. 044 431 91 20

E-Mail [hamiku@bluewin.ch](mailto:hamiku@bluewin.ch)

Sekretariat: Bürozentrum Rossfeld, Tel. 031 300 02 42

Fax 031 300 02 99

E-Mail [brb@rossfeld.ch](mailto:brb@rossfeld.ch), [www.brb-bern.ch](http://www.brb-bern.ch)

## **Mobilität für Behinderte**

### ***Behinderten-Transporte Bern und Umgebung***

Betax Gratis-Telefonnummer: 0800 90 30 90

Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern

Tel. 031 990 30 80, Fax 031 990 30 95

[www.betax.ch](http://www.betax.ch), E-Mail [betax@betax.ch](mailto:betax@betax.ch)

Bezug Fahrberechtigungskarten bei der Stiftung BTB

Tel. 031 387 55 65

- **Adelboden**, Funk Taxi Bergmann, Tel. 033 673 28 48  
E-Mail [bergmann.reisen@bluewin.ch](mailto:bergmann.reisen@bluewin.ch), [www.taxi-bergmann.ch](http://www.taxi-bergmann.ch)
- **Belp**, Fahrdienst Frauenverein Belp, Tel. 079 619 76 70  
E-Mail [info@frauenverein-belp.ch](mailto:info@frauenverein-belp.ch), [www.frauenverein-belp.ch](http://www.frauenverein-belp.ch)
- **Bern**, Betax, 0800 90 30 90 (gratis), Tel. 031 990 30 80
- **Biel**, Handi-Cab Seeland, Tel. 032 322 40 20  
E-Mail [handicap@evard.ch](mailto:handicap@evard.ch)
- **Burgdorf**, Taxi Schneeberger, Tel. 034 422 77 77  
Gratis-Telefonnummer 0800 80 41 00
- **Frutigen**, Kander Reisen Taxi Schmid, Tel. 033 671 11 71  
E-Mail [info@kander-reisen.ch](mailto:info@kander-reisen.ch), [www.kander-reisen.ch](http://www.kander-reisen.ch)
- **Gampelen**, Schumacher Schulbus AG, Tel. 032 313 13 58
- **Grindelwald**, Taxi Oechslin und Graf, Tel. 033 853 62 61  
E-Mail [info@taxigrindelwald.ch](mailto:info@taxigrindelwald.ch), [www.taxigrindelwald.ch](http://www.taxigrindelwald.ch)

- **Grosshöchstetten**, TraDi Transport-Dienst, Tel. 031 711 22 11  
E-Mail [pwt@bluewin.ch](mailto:pwt@bluewin.ch)
- **Gstaad**, Taxi Simon, Tel. 033 744 80 80 / 079 215 57 35  
E-Mail [taxi-simon@bluewin.ch](mailto:taxi-simon@bluewin.ch)
- **Interlaken**, Bödeli Taxi, Tel. 033 822 00 88  
Gratis-Telefonnummer 0800 22 00 88  
E-Mail [taximax@bluewin.ch](mailto:taximax@bluewin.ch), [www.boedelitaxi.com](http://www.boedelitaxi.com)
- **Langenthal**, Handi-Cab Langete, Tel. 062 922 73 69
- **Langnau**, Rollstuhltaxi Emmental, Tel. 034 402 11 50  
E-Mail [info@mietbus.ch](mailto:info@mietbus.ch), [www.mietbus.ch](http://www.mietbus.ch)
- **Meiringen/Haslital**, Mäder Reisen, Tel. 033 971 30 30  
E-Mail [maeder-reisen@bluewin.ch](mailto:maeder-reisen@bluewin.ch)
- **Neuenegg**, Imhof Fahrschule + Transporte, Tel. 031 741 13 13  
E-Mail [info@imhof-transporte.ch](mailto:info@imhof-transporte.ch)
- **Schwarzenburg**, Wenger's Regional Taxi, Tel. 031 738 87 57
- **Thun Berner Oberland**, Behindertentransport  
Tel. 033 223 12 33
- **Spiez-Zweisimmen**, Allround Taxi Moser, Tel. 033 654 10 10  
E-Mail [info@allroundtaxi-spiez.ch](mailto:info@allroundtaxi-spiez.ch), [www.allroundtaxi-spiez.ch](http://www.allroundtaxi-spiez.ch)
- **Thun-Spiez**, Oesch Taxi, Tel. 033 222 22 22
- **Zweisimmen**, Taxi 4x4, Tel. 033 722 04 04

### **easyCab GmbH Behindertentransport**

Gewerbepark Felsenau, Felsenaustrasse 17, 3004 Bern  
Tel. 031 302 35 40, Fax 031 302 35 80  
E-Mail [info@easycab.ch](mailto:info@easycab.ch)

### **Egalité Handicap**

Marktgasse 31, 3011 Bern, Tel. 031 398 50 34, Fax 031 398 50 33  
E-Mail [info@egalite-handicap.ch](mailto:info@egalite-handicap.ch), [www.egalite-handicap.ch](http://www.egalite-handicap.ch)

### **Entlastungsdienst Kanton Bern Geschäftsstelle**

Daniel Farine, Schwarztorstrasse 32, Postfach 6031, 3001 Bern  
Tel. 031 382 01 66, Fax 031 382 01 55,  
E-Mail [info@entlastungsdienst-be.ch](mailto:info@entlastungsdienst-be.ch), [www.entlastungsdienst-be.ch](http://www.entlastungsdienst-be.ch)

### **Vermittlerinnen**

#### **Bern-Mittelland**

Christine Stankiewitz, *Kirchbühlweg 29, 3007 Bern*

Tel. 031 371 62 74

E-Mail [stankiewitz@entlastungsdienst-be.ch](mailto:stankiewitz@entlastungsdienst-be.ch)

#### **Biel-Seeland und Jura Bernois**

Caterina Gemelli, Meisenweg 14, 2553 Safnern

Tel. 032 397 10 01

E-Mail [gemelli@entlastungsdienst-be.ch](mailto:gemelli@entlastungsdienst-be.ch)

#### **Emmental-Oberaargau**

Ruth Aeschlimann-Rolli, Höhenweg 6, 3423 Ersigen

Tel. 034 508 18 45

E-Mail [aeschlimann@entlastungsdienst-be.ch](mailto:aeschlimann@entlastungsdienst-be.ch)

#### **Oberland-Ost**

Barbara Grütter, Allmendstrasse 14, 3812 Wilderswil

Tel. 033 822 88 30

E-Mail [gruetter@entlastungsdienst-be.ch](mailto:gruetter@entlastungsdienst-be.ch)

#### **Thun**

Marianne Anneler, Thunstrasse 37, 3661 Uetendorf

Tel. 033 336 55 60

E-Mail [anneler@entlastungsdienst-be.ch](mailto:anneler@entlastungsdienst-be.ch)

#### **fabs**

Fachstelle Behinderung & Sexualität → gegen sexualisierte Gewalt

Postfach 1362, 4001 Basel

Tel./Fax 061 683 00 80

E-Mail [info@fabs-online.org](mailto:info@fabs-online.org), [www.fabs-online.org](http://www.fabs-online.org)

#### **FAssiS**

Fachstelle Assistenz Schweiz

Kappelenring 8, 3032 Hinterkappelen, Tel. 026 419 30 06

E-Mail [fassis@bluewin.ch](mailto:fassis@bluewin.ch), [www.fassis.net](http://www.fassis.net)



**Früherziehungsdienst des Kantons Bern  
Geschäftsstelle und Administration**

Frankenstrasse 1, 3018 Bern, Tel. 031 869 18 78

Fax 031 869 54 01

E-Mail [info@fed-be.ch](mailto:info@fed-be.ch), [www.fed-be.ch](http://www.fed-be.ch)

***Zweigstelle Bern***

Neufeldstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 031 301 07 01

Fax 031 301 08 46, E-Mail [bern@fed-be.ch](mailto:bern@fed-be.ch)

***Zweigstelle Biel***

Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032 342 67 07, Fax 032 342 67 08

E-Mail [biel@fed-be.ch](mailto:biel@fed-be.ch)

***Zweigstelle Burgdorf***

Jungfraustrasse 52, 3400 Burgdorf

Tel. 034 422 45 15, Fax 034 422 81 86

E-Mail [burgdorf@fed-be.ch](mailto:burgdorf@fed-be.ch)

***Zweigstelle Thun***

Länggasse 55 b, 3600 Thun

Tel. 033 222 12 42, Fax 033 222 12 28

E-Mail [thun@fed-be.ch](mailto:thun@fed-be.ch)

***Heimverband Bern***

Geschäftsstelle, Melchenbühlweg 8, Postfach, 3000 Bern 31

Tel. 031 939 15 30, Fax 031 939 15 35,

E-Mail [info@heimverbandbern.ch](mailto:info@heimverbandbern.ch), [www.heimverbandbern.ch](http://www.heimverbandbern.ch)

**Hilfsmittel**

**Rollfiets der Vereinigung Cerebral Bern**

Dieses Rollstuhl-Velo kann ausgeliehen werden.

Standort: Nathalie-Stiftung, Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen

Anfragen an Herrn Samuel Aeschlimann: Tel. 031 950 43 43

Transport mit einem Combi-PW oder grösserem Fahrzeug

E-Mail [info@nathaliestiftung.ch](mailto:info@nathaliestiftung.ch), [www.nathaliestiftung.ch](http://www.nathaliestiftung.ch)

## **Hilfsmittel-Markt GmbH**

Leenrütimattweg 7, 4704 Niederbipp

Tel. 032 941 42 52, Fax 032 941 42 72

E-Mail [info@hilfsmittelmarkt.ch](mailto:info@hilfsmittelmarkt.ch), [www.hilfsmittelmarkt.ch](http://www.hilfsmittelmarkt.ch)

**Filiale Solothurn**, Küngoltstrasse 16, 4500 Solothurn

Tel./Fax. 032 622 42 52

## **Exma, Schweiz. Hilfsmittel-Ausstellung**

Ständige Ausstellung: Treppenlifte, Badezimmerhilfen, Rollstühle usw., Industrie Süd / Dünnernstrasse 32, 4702 Oensingen

Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40

E-Mail [exma@sahb.ch](mailto:exma@sahb.ch), [www.sahb.ch](http://www.sahb.ch)

## **SAHB Hilfsmittel-Zentrum / Geschäftsstelle Beratung/Werkstatt / IV-Depot (AG, BL, BS, SO)**

Industrie Süd / Dünnernstrasse 32, 4702 Oensingen

Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40

E-Mail [geschaefsstelle@sahb.ch](mailto:geschaefsstelle@sahb.ch), [www.sahb.ch](http://www.sahb.ch)

## **SAHB Hilfsmittel-Zentrum Bern**

**Beratung (BE dt. + fr., JU, FR dt. + fr.)**

Morgenstrasse 136, 3018 Bern

Tel. 031 992 99 33, Fax 031 992 99 44

E-Mail [hmz.bern@sahb.ch](mailto:hmz.bern@sahb.ch), [www.sahb.ch](http://www.sahb.ch)

## **Werkstatt/IV-Depot**

Tel. 031 996 91 91, Fax. 031 992 99 44

## **Stiftung für elektronische Hilfsmittel FST**

Charmettes 10b, Postfach, 2006 Neuenburg

Tel. 032 732 97 97, Fax 032 730 58 63

E-Mail [info@fst.ch](mailto:info@fst.ch), [www.fst.ch](http://www.fst.ch)

## **Insieme Schweiz**

### **Zentralsekretariat**

Aarberggasse 33, Postfach 6819, 3001 Bern

Tel. 031 300 50 20, Fax 031 300 50 21

E-Mail [sekretariat@insieme.ch](mailto:sekretariat@insieme.ch), [www.insieme.ch](http://www.insieme.ch)

### ***Biel-Seeland***

Regula Schüpbach, Hinterdorf 6, 2565 Jens

Tel. 032 355 23 33

[regula.schuepbach@evard.ch](mailto:regula.schuepbach@evard.ch)

### ***Kanton Bern***

Wasserwerkstrasse 3, Postfach 247, 3000 Bern 13

Tel./Fax 031 311 42 10

E-Mail [sekretariat@insieme-kantonbern.ch](mailto:sekretariat@insieme-kantonbern.ch)

[www.insieme-kantonbern.ch](http://www.insieme-kantonbern.ch)

### ***Oberaargau***

Claudia Luder, Grubenstrasse 17, 4900 Langenthal

Tel. 062 923 11 48

E-Mail [luderfam@bluewin.ch](mailto:luderfam@bluewin.ch), [www.insieme-oberaargau.ch](http://www.insieme-oberaargau.ch)

### ***Thun-Oberland***

Sandra von Allmen, Rossiweg 36, 3250 Lyss

Tel. 079 455 82 33

E-Mail [sandra\\_vallmen@bluewin.ch](mailto:sandra_vallmen@bluewin.ch), [www.insieme-thun.ch](http://www.insieme-thun.ch)

### ***Insieme + Cerebral du Jura bernois***

Rue Pierre-Pertuis 21, 2710 Tavannes

Tel./Fax 032 481 40 07

E-Mail [insiemecereb\\_jb@bluewin.ch](mailto:insiemecereb_jb@bluewin.ch)

[www.insiemecerebral-jurabernois.ch](http://www.insiemecerebral-jurabernois.ch)

### ***Insieme Region Bern***

Seminarstrasse 7, Postfach 8607, 3001 Bern

Tel. 031 351 80 12, Fax 031 352 70 88

E-Mail [info@insieme-bern.ch](mailto:info@insieme-bern.ch), [www.insieme-bern.ch](http://www.insieme-bern.ch)

### ***Freizeitgruppe Burgdorf***

Esther Frey, Neumattstrasse 37, Postfach 1167, 3401 Burgdorf

Tel. 034 422 54 19

## **vhs plus, Volkshochschule plus**

Sara Heer, Schwarztorstrasse 20, 3007 Bern

Tel. 031 302 09 05

E-Mail [info@vhsplus.ch](mailto:info@vhsplus.ch), [www.vhsplus.ch](http://www.vhsplus.ch)

## **INSELSPITAL BERN**

Sozialberatung Kinderkliniken, 3010 Bern

Tel. 031 632 37 96

### **Institutionen, die uns nahe stehen**

- *Aarhus/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 959 52 52  
E-Mail [info@aarhus.ch](mailto:info@aarhus.ch), [www.aarhus.ch](http://www.aarhus.ch)
- *Bad Heustrich/Stiftung* Tel. 033 655 80 40  
E-Mail [info@badheustrich.ch](mailto:info@badheustrich.ch), [www.badheustrich.ch](http://www.badheustrich.ch)
- *Brüttelenbad/Stiftung* Tel. 032 312 90 60  
E-Mail [info@bruettelenbad.ch](mailto:info@bruettelenbad.ch), [www.bruettelenbad.ch](http://www.bruettelenbad.ch)
- *Bubenberg/Stiftung* Tel. 033 655 56 56  
E-Mail [info@stiftung-bubenberg.ch](mailto:info@stiftung-bubenberg.ch), [www.stiftung-bubenberg.ch](http://www.stiftung-bubenberg.ch)
- *Stiftung für integ. Leben und Arbeiten, Gwatt* Tel. 033 334 17 17  
E-Mail [info@stiftung-silea.ch](mailto:info@stiftung-silea.ch), [www.stiftung-silea.ch](http://www.stiftung-silea.ch)
- *Mätteli/Stiftung* Tel. 031 868 92 11  
E-Mail [info@maetteli.ch](mailto:info@maetteli.ch), [www.maetteli.ch](http://www.maetteli.ch)
- *Nathalie/Stiftung* Tel. 031 950 43 43  
E-Mail [sekretariat@nathaliestiftung.ch](mailto:sekretariat@nathaliestiftung.ch),  
[www.nathaliestiftung.ch](http://www.nathaliestiftung.ch)
- *Rossfeld/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 300 02 02  
E-Mail [info@rossfeld.ch](mailto:info@rossfeld.ch), [www.rossfeld.ch](http://www.rossfeld.ch)
- *Sunneschyn/Heim* Tel. 033 972 37 00  
E-Mail [info@sunneschyn-meiringen.ch](mailto:info@sunneschyn-meiringen.ch)  
[www.sunneschyn-meiringen.ch](http://www.sunneschyn-meiringen.ch)
- *Tannacker/Stiftung* Tel. 031 858 01 11  
E-Mail [kontakt@stiftung-tannacker.ch](mailto:kontakt@stiftung-tannacker.ch)  
[www.stiftung-tannacker.ch](http://www.stiftung-tannacker.ch)
- *Wohnheim im Dorf* Tel. 062 923 33 55  
E-Mail [info@wohnheim-im-dorf.ch](mailto:info@wohnheim-im-dorf.ch), [www.wohnheim-im-dorf.ch](http://www.wohnheim-im-dorf.ch)

## **Invalidenversicherung**

### ***IV-Stelle Bern***

Chutzenstrasse 10, Postfach, 3001 Bern

Tel. 031 379 71 11, Fax 031 379 72 72

[www.invalidenversicherung.ch](http://www.invalidenversicherung.ch), [www.ivbe.ch](http://www.ivbe.ch), [info@ivbe.ch](mailto:info@ivbe.ch)

### ***IV-Stelle Bern, Zweigstelle Biel, Berufliche Eingliederung***

Zentralstrasse 66, 2503 Biel

Tel. 032 328 54 54, Fax 032 328 54 45

### ***IV-Stelle Bern, Zweigstelle Burgdorf***

Poststrasse 6, 3401 Burgdorf

Tel. 034 428 45 90, Fax 034 428 45 99

### ***IV-Stelle Bern, Zweigstelle Thun***

Malerweg 4, Postfach, 3600 Thun

Tel. 033 227 76 11, Fax 033 223 04 90

## **Orthopädie- und Rehatechnik**

### ***ORTHO-TEAM AG (Hauptgeschäft)***

Effingerstrasse 37, 3008 Bern

Tel. 031 388 89 89, Fax 031 382 34 81

E-Mail [info@ortho-team.ch](mailto:info@ortho-team.ch), [www.ortho-team.ch](http://www.ortho-team.ch)

Bälliz 55, 3600 Thun

Tel. 033 222 30 55, Fax 031 222 30 26

Stedtli-Zentrum, Droga Drogerie, 3800 Interlaken

Tel. 033 826 40 48, Fax 033 826 40 41

Droga Drogerie, Bernstrasse 39, 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 91 33, Fax 062 961 03 30

### ***PLUSPORT, Behindertensport Schweiz***

Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil

Tel. 044 908 45 00, Fax 044 908 45 01

E-Mail [mailbox@plusport.ch](mailto:mailbox@plusport.ch), [www.plusport.ch](http://www.plusport.ch)

**Procap, Zentralsekretariat, Rechtsdienst**

Froburgstrasse 4, Postfach, 4601 Olten

Tel. 062 206 88 88, Fax 062 206 88 89

E-Mail [zentralsekretariat@procap.ch](mailto:zentralsekretariat@procap.ch), [www.procap.ch](http://www.procap.ch)

**Procap Bern, Geschäfts- und Beratungsstelle**

Cäcilienstrasse 21, Postfach 392, 3000 Bern 14

Tel. 031 370 12 00

E-Mail [info@procapbern.ch](mailto:info@procapbern.ch), [www.procap.ch](http://www.procap.ch)

**Procap Bern, Regionalstelle Interlaken-Oberhasli**

Sekretariat: Sabine Blaser, Hagenstrasse 681 T, 3852

Ringgenberg

Tel. 033 823 18 00

E-Mail [interlaken@procapbern.ch](mailto:interlaken@procapbern.ch)

**Procap Bern, Regionalstelle Thun**

Verena Alessio, Burgfeldweg 12, 3612 Steffisburg

Tel. 033 222 09 09, Fax 033 222 09 10

E-Mail [thun@procapbern.ch](mailto:thun@procapbern.ch), [www.procap-thun.ch](http://www.procap-thun.ch)

**Pro Infirmis Bern**

**Kantonale Geschäftsstelle**

Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14

Tel. 031 387 55 65, Fax 031 387 55 55

E-Mail [bern@proinfirmis.ch](mailto:bern@proinfirmis.ch), [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

**Beratungsstelle Bern**

Brunngasse 30, Postfach, 3000 Bern 7

Tel. 031 313 57 57, Fax 031 313 57 50

E-Mail [be-mi@proinfirmis.ch](mailto:be-mi@proinfirmis.ch)

**Beratungsstelle Thun**

Niesenstrasse 1, Postfach, 3601 Thun

Tel. 033 225 55 00, Fax 033 225 55 09

E-Mail [thun@proinfirmis.ch](mailto:thun@proinfirmis.ch)

### ***Beratungsstelle Biel***

Reitschulstrasse 5, Postfach, 2500 Biel 3  
Tel. 032 329 32 32, Fax 032 329 32 33  
E-Mail [biel@proinfirmis.ch](mailto:biel@proinfirmis.ch)

### ***Beratungsstelle Burgdorf / Langenthal***

Poststrasse 10, 3401 Burgdorf  
Tel. 034 428 55 55, Fax 034 428 55 58  
E-Mail [bula@proinfirmis.ch](mailto:bula@proinfirmis.ch)

Marktgasse 46, 4902 Langenthal  
Tel. 062 919 40 00  
E-Mail [langenthal@proinfirmis.ch](mailto:langenthal@proinfirmis.ch)

Sprechstunden (nach telefonischer Vereinbarung): Langnau i.E.

### **Rechtsdienst für Behinderte**

#### **Integration Handicap**

Schützenweg 10, 3014 Bern  
Tel. 031 331 26 25, Fax 031 348 09 60  
[www.integrationhandicap.ch](http://www.integrationhandicap.ch)

### **Reisen**

#### **Procap Reisen und Sport**

Für Menschen mit Handicap, Frobürgstrasse 4, 4601 Olten  
Tel. 062 206 88 30, Fax 062 206 88 39  
[reisen@procap.ch](mailto:reisen@procap.ch), [www.procap-reisen.ch](http://www.procap-reisen.ch)  
[sport@procap.ch](mailto:sport@procap.ch), [www.procap-sport.ch](http://www.procap-sport.ch)

### **Informationen der SBB für Reisende mit Behinderungen**

#### **SBB Call Center Handicap**

Organisation für Ein-, Aus- und Umsteigeleistungen für den öffentlichen Verkehr  
Postfach, 3900 Brig, Tel. 0800 007 102 (täglich 06.00 – 22.00 Uhr, Gratis-Nr.), Fax 051 225 70 90  
E-Mail [mobil@sbb.ch](mailto:mobil@sbb.ch), [www.sbb.ch/mobil](http://www.sbb.ch/mobil)  
Telefonische Billett-Bestellung für Reisende mit Handicap  
0800 181 181 täglich während 24 Stunden (Gratis-Nr.)

## **Verein Beratung und Information zu pränataler Diagnostik**

Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich

Tel. 044 252 45 95, Fax 044 252 42 13

E-Mail [beratung@smile.ch](mailto:beratung@smile.ch), [www.praenatal-diagnostik.ch](http://www.praenatal-diagnostik.ch)

## **WABE, Informations- und Koordinationsstelle für**

**Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs-, Entlastungs-, Schulungs- und**  
Ausbildungsmöglichkeiten in Institutionen

Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14

Tel. 031 398 08 15, Fax 031 387 55 55

E-Mail [info@wabe.ch](mailto:info@wabe.ch), [www.wabe.ch](http://www.wabe.ch) (franz. [www.rayon.ch](http://www.rayon.ch))

## **Zentrum für Selbstbestimmtes Leben**

Dienstleistungen von Behinderten für Behinderte

Röntgenstrasse 32, 8005 Zürich

Tel. 044 272 80 00, Fax 044 272 80 02

E-Mail [zuerich@zslschweiz.ch](mailto:zuerich@zslschweiz.ch), [www.zslschweiz.ch](http://www.zslschweiz.ch)



*Der Brunch wurde wieder gut besucht und bot feine Gaumenfreuden*



## Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern

<b>Präsidentin</b>	Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/524 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31 <a href="mailto:tuata@bluewin.ch">tuata@bluewin.ch</a>
<b>Geschäftsstelle</b>	Rämer Petra, Bösingefeldstrasse 19 3178 Bösingen, Tel. 031 505 10 49 <a href="mailto:info.be@vereinigung-cerebral.ch">info.be@vereinigung-cerebral.ch</a> <a href="http://www.vereinigung-cerebral.ch">www.vereinigung-cerebral.ch</a>
<b>Mitteilungsblatt</b> Redaktion	Pierre-André Schultz, Dennigkofenweg 148 3072 Ostermundigen, Tel. P 031 931 38 41 <a href="mailto:paschultz@bluewin.ch">paschultz@bluewin.ch</a>
<b>Druck und Versand</b>	Ursula Schriber, WOHNHEIM IM DORF 3368 Bleienbach, Tel. G. 062 923 33 55 Fax 062 923 33 44 <a href="mailto:ursula.schriber@wohnheim-im-dorf.ch">ursula.schriber@wohnheim-im-dorf.ch</a>
<b>Arbeitsgruppe</b> <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Beuret Dominique, Talgut-Zentrum 38 3063 Ittigen, Tel. 031 921 26 36 <a href="mailto:dominique.beuret@solnet.ch">dominique.beuret@solnet.ch</a>
<b>Elterntreff Bern</b>	Natascha Noll, Talstrasse 13b 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 40 41 <a href="mailto:noll.natascha@bluewin.ch">noll.natascha@bluewin.ch</a>
<b>Elterntreff Bern</b>	Denise Schneider, Bantigerweg 5 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 35 76 <a href="mailto:family.schneider@sunrise.ch">family.schneider@sunrise.ch</a>
<b>Medizin/Therapie</b>	Gerda Beierwaltes, Finkenweg 22 3652 Hilterfingen, Tel. 033 243 54 67

**Behindertenkonf.**  
Stadt Bern/Region  
Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524  
3015 Bern, Tel. 031 941 04 31  
[tuata@bluewin.ch](mailto:tuata@bluewin.ch)

**Behindertenkonf.**  
Kanton Bern  
Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524  
3015 Bern, Tel. 031 941 04 31  
[tuata@bluewin.ch](mailto:tuata@bluewin.ch)

---

**Revisoren**  
Hanspeter Wirth, Rütliweg 123  
3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 99 97  
  
Oskar Hunziker, Im Aespliz 10  
3063 Ittigen, Tel. 031 921 28 69

---

**Zentralsekretariat**  
Solothurn  
Vereinigung Cerebral Schweiz  
Zuchwilerstrasse 43, Postfach 810, 4501  
  
Tel. 032 622 22 21, Fax 032 623 72 76  
PC-Konto: 45-2955-3  
[info@vereinigung-cerebral.ch](mailto:info@vereinigung-cerebral.ch)  
[www.vereinigung-cerebral.ch](http://www.vereinigung-cerebral.ch)

**Delegierte für  
unsere Region**  
Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524  
3015 Bern, Tel. 031 941 04 31  
[tuata@bluewin.ch](mailto:tuata@bluewin.ch)

**CP Stiftung**  
Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
Erlachstrasse 14, Postfach 8262, 3001 Bern  
Tel. 031 308 15 15, Fax 031 301 36 85  
PC-Konto: 80-48-4  
[cerebral@cerebral.ch](mailto:cerebral@cerebral.ch), [www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)

**Selbsthilfegruppe  
Erwachsene**  
Daniela Moser, Moosbühlstrasse 31  
3302 Moosseedorf, Tel. 031 859 68 38  
[ig-cp@vereinigung-cerebral.ch](mailto:ig-cp@vereinigung-cerebral.ch)



*Reiten in der Gruppe*

Vereinigung Cerebral Bern

PC-Konto 30-2152-2